

ReporterFORUM

Cordt Schnibben: 35 Fragen an (m)einen Text

Inhalt

1. Stimmt alles oder habe ich mich aus Lust an der Formulierung, aus Angst vor Genauigkeit in Halbwahrheiten treiben lassen?
2. Stimmt die Botschaft meines Textes, sagt der Text, was ich sagen wollte?
3. Wird dem Leser klar, auf welchen Quellen die Reportage basiert?

Struktur

4. Reizt der erste Absatz, den Text weiterzulesen, vor allem den Leser, der sich nicht für das Thema interessiert?
5. Gibt der erste Absatz das Thema vor, führt er in die Geschichte?
6. Wird der Held der Reportage als erste Figur vorgestellt?
7. Hat der Text den richtigen Rhythmus zwischen Szenen und informativen Absätzen?
8. Sind die informativen Absätze kurz genug?
9. Ist die Reportage informativ genug?
10. Schlägt sie den Bogen vom Konkreten zum Allgemeinen?
11. Sind der szenische Strang und der informative Strang unauffällig genug miteinander verwoben?
12. Welches sind die schwächsten Absätze der Reportage, brauche ich sie?
13. Wenn die schwächsten rausgekürzt sind, welche Absätze erscheinen dann plötzlich schwach?
14. Tauchen Figuren im Text sehr spät auf, sind sie nötig?
15. Ist der Schluss überraschend genug?
16. Ist er zu belehrend?
17. Wird die Reportage zum Ende hin thematisch geschlossen?
18. Endet sie szenisch?

Sprache

19. Gibt der erste Absatz sprachlich den Ton für die ganze Reportage vor?
20. Ist die Sprache dem Thema angemessen – schlicht und zurückhaltend bei dramatischem Inhalt, verspielt und innovativ in anderen Fällen?
21. Wie viel Wörter sind im Text, die nur der Autor kennt?
22. Habe ich eine Sprache, die mich austauschbar macht?
23. Ist die Sprache sinnlich und atmosphärisch genug oder ist sie zu abstrakt?
24. Sind die Verben stark genug?
25. Sind die Adjektive beschreibend statt kommentierend?
26. Welche sind nötig?
27. Sind alle verbrauchten Metaphern gestrichen?
28. Ist die Hauptperson der Reportage deutlich genug von Nebenfiguren abgehoben?
29. Sind die Personen der Reportage mehr als eine Summe aus Name, Alter, Zitat?
30. Sind sie unverwechselbar durch Aussehen und Eigenschaften?
31. Variiert die Satzlänge?
32. Treibt jeder Satz die Geschichte voran?
33. Stimmt der gedankliche Abstand zwischen den Sätzen? Ist er zu kurz, langweilt sich der Leser, ist er zu weit, verirrt sich der Leser.
34. Sind die Zitate originell und glaubhaft?
35. Die wichtigste Frage: Beginnt der Text irgendwann zu fliegen oder schleppt er sich dem Ende entgegen wie ein Albatros, der mit den Flügeln schlägt, aber nicht in die Luft kommt?